Heinrich Neye,

Tröstliche Erkenntnis

Die Erde kreiselt durch das All
Mit unserm Glück und Leid,
Schwimmt wie ein großer Wasserball
Im grauen Meer der Zeit.

Die Runden werden ferngelenkt,
Es reiht sich Jahr an Jahr;
Wir werden mit herumgeschwenkt
Auf eigene Gefahr.

Das ist so wunderbar und groß,
Dass man nicht recht versteht,
Weshalb auf diesem Erdenkloß
Soviel danebengeht.

So saß ich vor des Globus Rund
Und dachte lang und tief, -
Und plötzlich wusste ich den Grund:
Die Erde selbst steht schief!

En Trost, den man sich merken muss,
Wenn vieles nicht gelingt,
Des Menschen Ärger und Verdruss
Scheint kosmisch vorbedingt.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Heinrich Neye *(∗1913-02-27 – †2002-07-18).*

Arg-754-1515 (2013-01-03 22:18:02)

Tiu ĉi poemo aperie en la agronomia revuo "Landwirtschaftliches Wochenblatt für Westfalen-Lippe". n-ro 32/1212 de l' 09.08.2012, sur paĝo 96.